

Gemeinde Bad Essen

Der Bürgermeister

An die Mitglieder
des Ausschusses für Kindergärten und
Schulen, Familie, Jugend, Integration,
Prävention, soziale Angelegenheiten und Sport

Datum: 11.02.2016
Sachbearbeiter: Lena Bestert
Telefon: 05472/401-21
E-Mail: bestert@badessen.de

Nachrichtlich
an alle Ratsmitglieder
an Gleichstellungsbeauftragte Frau Ann Bruns

E I N L A D U N G

**zur Sitzung des Ausschusses für Kindergärten und Schulen, Familie, Jugend,
Integration, Prävention, soziale Angelegenheiten und Sport**

Sitzungstermin: Mittwoch, 24.02.2016, 17:30 Uhr

Ort, Raum: Sitzungssaal des Rathauses , Raum 1.10

Tagesordnung:

A) Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls vom 25.11.2015
3. Verwaltungsbericht
- 3.1. Gemeinde Bad Essen
- 3.2. Kinderland Bad Essen gGmbH
4. Jugendarbeit in der Gemeinde Bad Essen
-Tätigkeitsbericht der Jugendpflegerin-
5. Erhöhung der Zuschüsse an die Sportvereine in der Gemeinde Bad Essen - Antrag der CDU-Fraktion vom 09.12.2015 **FD1/2016/115**
6. Haushaltsplan 2016
- 6.1. Haushaltsplan 2016: Bereiche Schulen/Sport/Bäder **FD1/2016/118**
- 6.2. Haushaltsplan 2016: Kindertagesstätten **FD1/2016/114**
- 6.3. Haushaltsplan 2016: Jugendarbeit **FD1/2016/113**
7. Wirtschaftsplan 2016 der Kinderland Bad Essen gGmbH **FD1/2016/117**
8. Mitteilungen und Anfragen

Gemeinde Bad Essen

Der Bürgermeister

Vorlage	Vorlage-Nr: FD1/2016/115
Federführend: Fachdienst 1 Schulen, Kindergärten und zentrale Dienste	Status: öffentlich WWW-Status: öffentlich Datum: 27.01.2016 Verfasser: Manfred Hallmann AZ:

Erhöhung der Zuschüsse an die Sportvereine in der Gemeinde Bad Essen - Antrag der CDU-Fraktion vom 09.12.2015

Beratungsfolge:

Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	24.02.2016	Ausschuss für Kindergärten und Schulen, Familie, Jugend, Integration, Prävention, soziale Angelegenheiten und Sport	Beratung
Nichtöffentlich	17.03.2016	Verwaltungsausschuss	Beratung
Öffentlich	17.03.2016	Rat der Gemeinde Bad Essen	Beschluss

Haushaltsmittel

- stehen bei Konto HP 2016 Produkt 42110 zur Verfügung
 sind überplanmäßig außerplanmäßig bereitzustellen
 Deckungsvorschlag:
 Sonstiges:
 Haushaltsmittel werden nicht benötigt

Beteiligung der Ortschaft/en

- ist nicht erforderlich
 wird noch vorgenommen
 ist erfolgt mit folgendem Ergebnis:

Sachverhalt:

Der Rat der Gemeinde Bad Essen hat in seiner Sitzung am 06. März 2003 beschlossen, ab dem 01. Januar 2003 Zuschüsse an die in der Gemeinde Bad Essen ansässigen Sportvereine, die Mitglied im Landessportbund sind und an Meisterschaften teilnehmen, nach folgenden Kriterien zu zahlen:

A. Zuschüsse für allgemeine Zwecke

Einen Betrag in Höhe von 5,00 € pro Mitglied im Sportverein bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres. Zu zahlende Zuschüsse sind von der Verwaltung jeweils nach den Bestandsmeldungen, die die Vereine ggü. dem Landessportbund abgeben, zu ermitteln.

B. Zuschüsse Bewirtschaftungskosten

Einen Zuschuss zu den selbst zu tragenden Bewirtschaftungskosten in Höhe von 9,00 € pro qm. Der Zuschuss ist nach der vorhandenen Fläche abzurechnen. Dabei werden nur folgende Räume berücksichtigt: Duschen, Schiedsrichterräume, Umkleieräume sowie dazugehörige Toiletten.

Im Rahmen der Haushaltsplanberatungen für das Jahr 2008 ist beschlossen worden, den Betrag pro Mitglied auf 8,00 € zu erhöhen.

Für das Jahr 2015 sind auf dieser Grundlage folgende Zuschüsse gezahlt worden:

<u>Verein</u>	<u>8,00 €/Mitgl.</u>	<u>Summe</u>	<u>9,00 €/qm</u>	<u>Summe</u>	<u>Gesamtbetrag</u>
Tennisclub Wehrendorf	2	16,00 €	35,70	321,30 €	337,30 €
Reit- und Fahrverein Bad Essen	25	200,00 €	28,50	256,50 €	456,50 €
Tennisclub Bad Essen	139	1.112,00 €	130,72	1.176,48 €	2.288,48 €
VfL Lintorf	370	2.960,00 €	142,60	1.238,40 €	4.243,40 €
SV Wimmer	91	728,00 €	62,66	563,94 €	1.291,94 €
TuS Bad Essen	626	5.008,00 €	150,28	1.352,52 €	6.360,52 €
Schachverein Bad Essen	23	184,00 €	0,00 €	0,00 €	184,00 €
Tanzsportgarde Bad Essen	36	288,00 €	0,00 €	0,00 €	288,00 €

Die CDU-Fraktion hat mit Schreiben vom 09. Dezember 2015 (siehe Anlage) beantragt, die Zuschüsse für allgemeine Zwecke von 8,00 € auf 12,00 € pro Mitglied bis zum 18. Lebensjahr zu erhöhen.

Beschlussvorschlag:

Wird in der Sitzung erarbeitet.

Anlage/n:

Anlage 1: Schreiben der CDU-Fraktion vom 09.12.2015

CDU Bad Essen – An der Glocke 6 – 49152 Bad Essen

Gemeinde Bad Essen
Postfach 13 29
49146 Bad Essen

Bad Essen, den 09.12.2015

Antrag auf Erhöhung der Zuschüsse für Sportvereine

Sehr geehrte Damen und Herren,

die in der Gemeinde Bad Essen ansässigen Sportvereine leisten einen wichtigen Beitrag zur Integration, Erziehung und Förderung von Kindern, Jugendlichen und Heranwachsenden. Sie fördern die Persönlichkeitsentwicklung von jungen Menschen und fördern dadurch das Allgemeinwohl.

Die finanziellen Rahmenbedingungen für die in der der Gemeinde Bad Essen ansässigen Sportvereine haben sich in den vergangenen Jahren stark verändert. Von den Vereinsmitgliedern wird ein immer attraktiveres Angebot nachgefragt. Die Bereitschaft ehrenamtlicher Übungsleiter lässt nach und die allgemeinen Kosten steigen.

Da die Vereine gerade in der Jugendarbeit einen wichtigen Beitrag leisten, hält die CDU Fraktion eine deutliche Anhebung des Zuschusses für allgemeine Zwecke für erforderlich.

Vorsitzender:
Frank Hünefeld
An der Glocke 6
49152 Bad Essen

Tel: 0 54 72 – 25 44 (privat)
Fax: 0 54 72 – 94 90 08 (privat)
Mobil: 0170 – 8 55 35 75
Frank.Huenefeld@gmx.de

Tel: 0 54 61 – 69 18 (dienstlich)
Fax: 0 54 61 – 69 10 (dienstlich)

Aus diesem Grunde beantragt die CDU-Gemeinderatsfraktion,

ab dem 01.01.2016, an Sportvereine in der Gemeinde Bad Essen, die Mitglied im Landessportbund sind und an Meisterschaften teilnehmen, einen Zuschuss für allgemeine Zwecke in Höhe von 12,00 € pro Mitglied bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres zu zahlen.

Zu zahlende Zuschüsse sind von der Verwaltung jeweils nach den Bestandsmeldungen, die die Vereine an den Landessportbund abgeben, zu ermitteln.

Der Haushaltsansatz für das Haushaltsjahr 2016 ist von 14.900,00 € auf 20.000,00 € zu erhöhen.

Der Zuschuss für Bewirtschaftungskosten soll unverändert bleiben.

Mit freundlichem Gruß

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Frank Hünefeld', written in a cursive style.

Frank Hünefeld
Vorsitzender

Gemeinde Bad Essen

Der Bürgermeister

Vorlage	Vorlage-Nr: FD1/2016/118		
Federführend: Fachdienst 1 Schulen, Kindergärten und zentrale Dienste	Status: öffentlich WWW-Status: öffentlich Datum: 05.02.2016 Verfasser: Manfred Hallmann AZ:		
Haushaltsplan 2016: Bereiche Schulen/Sport/Bäder			
Beratungsfolge:			
Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	24.02.2016	Ausschuss für Kindergärten und Schulen, Familie, Jugend, Integration, Prävention, soziale Angelegenheiten und Sport	Beratung

Haushaltsmittel

- stehen im Haushaltsplanentwurf 2016 zur Verfügung
 sind überplanmäßig außerplanmäßig bereitzustellen
 Deckungsvorschlag:
 Sonstiges:
 Haushaltsmittel werden nicht benötigt

Beteiligung der Ortschaft/en

- ist nicht erforderlich
 wird noch vorgenommen
 ist erfolgt mit folgendem Ergebnis:

Sachverhalt:

A. Schulen: Pauschalmittel

Für das Haushaltsjahr 2016 sind

im Primarbereich 31,00 € pro Schüler/in und
im Sek. I-Bereich 49,00 € pro Schüler/in

für

- Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände,
- Geschäftsausgaben sowie
- Lehr- und Unterrichtsmittel der Schule

eingeplant worden.

Für die Beschaffung von Lehr- und Unterrichtsmaterialien zur Differenzierung im Rahmen der Inklusion sowie die Vermittlung von Deutschsprachkenntnissen wurden außerdem 150,00 € pro Klasse eingeplant.

In den vergangenen Jahren sind im Primarbereich 28,00 € pro Schüler/in und im Sek.I-Bereich 44,00 € pro Schüler/in eingeplant worden. Hinzu kamen für die Teilnahme am differenzierenden Förder- und muttersprachlichen Unterricht 10,00 € pro Schüler/in.

Aufgrund der gestiegenen Aufwendungen innerhalb des Schulbetriebs und für Materialien wird hier eine entsprechende Anhebung als erforderlich angesehen.

Die Schulen stellen der Volkshochschule Unterrichtsmaterialien zur Verfügung. Aufgrund einer Empfehlung des Fachausschusses wird hierfür jährlich ein zusätzlicher Betrag in Höhe von insgesamt 1.150,00 € bereitgestellt.

Die Schulen entscheiden selbstständig über die Verwendung der zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel.

Außerdem wurden aufgrund der Folgekosten im Bereich „Neue Technologien“ pro Schüler/in 4,75 € berücksichtigt. Das Land Niedersachsen wird sich in gleicher Höhe beteiligen (Vorjahr 4,68 €).

Für die unter A. aufgeführten Positionen sind demzufolge für die Schulen folgende Beträge in den Haushaltsplan 2016 eingestellt worden:

	Aktuelles Jahr	Vorjahr
Grundschule Bad Essen	13.800,00 €	12.600,00 €
Grundschule Lintorf	12.100,00 €	10.600,00 €
Grundschule Wehrendorf	3.000,00 €	2.500,00 €
Oberschule	38.300,00 €	33.000,00 €

(Produkte 21110 und 21610, Sachkonten 075001, 422200, 427100, 443100)

B. Schulen: Unterhaltung der Gebäude und baulichen Anlagen

Für die Unterhaltung der Grundstücke und der baulichen Anlagen sind folgende Haushaltsmittel eingeplant worden:

Schule		Euro	Produkt
GS Bad Essen	- laufende Unterhaltungsarbeiten	35.000	21110
	- Dachsanierung	35.000	
	- Erneuerung RW Leitung	10.000	
GS Lintorf	- laufende Unterhaltungsarbeiten	35.000	21110
	- Erneuerung Fenster	42.000	
GS Wehrendorf	- laufende Unterhaltungsarbeiten	15.000	21110
Oberschule	- laufende Unterhaltungsarbeiten	35.000	21110
	- Fluchttreppe, Brandschutztüren	50.000	
Gesamtkosten		257.000	

C. Schulen: Einrichtungsgegenstände und Anschaffungen

Für die Anschaffung von Einrichtungsgegenständen sind folgende Haushaltsmittel eingeplant worden (s. nachfolgende Aufstellung sowie die als Anlage beigefügten Anträge der Schulen):

Schule		Euro	Produkt
GS Bad Essen	Einrichtungsgegenstände (s. Antrag Anlage 1)	11.600	21110
Sporthalle GS BE	Unterhaltung der Turn- u. Sportgeräte	3.500	21110
GS Lintorf	Einrichtungsgegenstände	19.000	21110

	(s. Antrag Anlage 2)		
Sporthalle GS Lintorf	Unterhaltung der Turn- und Sportgeräte	3.500	21110
GS Wehrendorf	Einrichtungsgegenstände (s. Antrag Anlage 3)	3.800	21110
Oberschule	Einrichtungsgegenstände (s. Antrag Anlage 4)	36.000	21610
Sporthallen der OBS Bad Essen	Unterhaltung der Turn- und Sportgeräte	7.000	21610
	Gesamtkosten	84.400	

D. Kreismusikschule, Volkshochschule, Kunstschule

Bei den Produkten

Volkshochschule	Produkt 27110
Öffentliche Bücherei	Produkt 27210
Kreismusikschule	Produkt 28110

sind gegenüber dem Vorjahr keine inhaltlichen Änderungen eingetreten.

E. Sportbereich

1. Zuschüsse an Sportverbände und Sportvereine

20.000,00 € Produkt 42110

Siehe hierzu Vorlage Kinder- und Jugendausschuss am 24.02.2016.

2. Sporthalle in der Ortschaft Wimmer

25.000,00 € Produkt 42410

Aus sicherheitstechnischen Gründen ist eine Erneuerung des Prallschutzes erforderlich. Weitere Maßnahmen sind in den Folgejahren vorgesehen.

3. Sportplätze

Erneuerung und Sanierung von Flutlichtmasten

35.000,00 € Produkt 42410

Im Rahmen der allgemeinen Verkehrssicherungspflicht und in Anlehnung an die DIN 1076 ist alle sechs Jahre die Standsicherheit der Flutlichtmasten zu prüfen und die Ergebnisse zu dokumentieren. Die Masten sind im Jahr 2015 überprüft worden und insgesamt müssen 5 Masten erneuert werden. Teilweise sind die Anlagen über 40 Jahre alt. Im Prüfgutachten ist eine Umsetzung bis zum 31.03.2016 empfohlen worden.

4. Sportplatz Schulallee: Regiegebäude

15.000,00 € Produkt 42410

Zur Vermeidung von Folgeschäden muss die Abdichtung

- zwischen der Terrasse und den Abstellräumen und
- des Flachdaches

erneuert werden. Weiterhin ist ein einfacher Außenanstrich erforderlich.

5. Sportplatz Schulallee: Laufbahn

25.000,00 € Produkt 42410

Die leichtathletische Anlage wird seit dem Jahr 1978 genutzt. Der TuS Bad Essen (Leichtathletikabteilung) und der VfL Lintorf halten eine Grundsanie rung der Laufbahn für erforderlich.

Im Jahr 1999 (Kosten 61.106,22 €) und im Jahr 2007 (Kosten 4.336,78 €) sind - neben den normalen Arbeiten - Unterhaltungsarbeiten durch die Fachfirma Polytan, Melle, durchgeführt worden. Die Firma Polytan, Melle, hält es für erforderlich, aber auch ausreichend, die Ausbesserungen insbesondere der Innenbahn zu beheben und anschließend eine Intensivreinigung der gesamten Kunststofffläche - rund 5.600 m² - vorzunehmen.

6. Dirtbahn Rückbau/Pumptrack als Neubau

5.000,00 € Produkt 42410

Die Dirtbahn an der Schulallee wird zurzeit nur mit mäßigem Erfolg genutzt. Die Initiatoren der Dirtbahn sind inzwischen beruflich stark eingebunden oder nicht mehr vor Ort. Zudem stellt die Dirtbahn an die Nutzer hohe sportliche Anforderungen, eine Nutzung durch Anfänger ist kaum möglich.

Frau Saskia Scholz – Jugendpflegerin in der Gemeinde Bad Essen – hat in der Kinder- und Jugendausschusssitzung am 25.11.2015 berichtet, dass grundsätzlich Überlegungen bestehen, die bisherige Dirtbahn in eine Pumptrack umzubauen. Ein Beispiel einer Pumptrack ist als Anlage 5 beigefügt. Eine Pumptrack spricht breitere Altersgruppen an und ist weniger sportlich anspruchsvoll als die vorhandene Dirtbahn.

Da Ausrichter des Gemeindefeuerwehrtages 2016 die FFW Bad Essen/Eielstädt/Wittlage ist und die Veranstaltung neben dem Feuerwehrhaus an der Schulallee durchgeführt werden soll, bestand seitens der FFW der Wunsch, dass die Dirtbahn bereits im Frühjahr zurückgebaut wird, damit eine Mitnutzung der Fläche für den Gemeindefeuerwehrtag erfolgen kann. Vor diesem Hintergrund soll nach dem Gemeindefeuerwehrtag die Neugestaltung der bisherigen Fläche der Dirtbahn als Pumptrack erfolgen.

7. Zuschuss Schützengemeinschaft Hördinghausen

Die Schützengemeinschaft Hördinghausen beabsichtigt, die Sanitäranlagen zu erweitern. Einzelheiten sind dem beiliegendem Antrag (siehe Anlage 6) zu entnehmen. Es wird ein gemeindlicher Zuschuss in Höhe von 22.000,00 € beantragt.

8. Hallenbad Lintorf

Ergänzung Einrichtungs- und	7.500,00 €	Produkt 42420
Ausstattungsgegenstände	5.000,00 €	Produkt 42420

Das Hallenbad in Lintorf ist in den vergangenen Jahren u. a. von Schulen aus der Stadt Melle genutzt worden. Künftig werden die Meller Schulen das „eigene“ städtische Hallenbad nutzen. Aus diesem Grund ist der Haushaltsansatz in der Einnahme auf 80.500,00 € reduziert worden.

9. Freibad Bad Essen

Der Gemeinderat hat am 10.12.2015 einstimmig beschlossen, dass das Solefreibad in den Jahren 2016 und 2017 saniert und modernisiert werden soll. Die Sanierungsarbeiten sollen Anfang September nach dem Ende der Freibadsaison 2016 beginnen.

Aus diesem Grund sind 1.300.000,00 € im Haushaltsplanentwurf 2016 eingestellt worden.

Beschlussvorschlag:

a) Der Ausschuss stimmt den Haushaltsansätzen, die in den Zuständigkeitsbereich des Kinder- und Jugendausschusses fallen, zu/mit folgenden Änderungen zu:

b) Die erforderlichen Unterhaltungsmaßnahmen und Anschaffungen sind in 2016 durchzuführen.

Anlage/n:

Anlage 1: Antrag der Grundschule Bad Essen

Anlage 2: Antrag der Grundschule Lintorf

Anlage 3: Antrag der Grundschule Wehrendorf

Anlage 4: Antrag der Oberschule Bad Essen

Anlage 5: Beispiel einer Pumptrack

Anlage 6: Antrag der Schützengemeinschaft Hördinghausen

Grundschule Bad Essen
Offene Ganztagschule
Niedersachsenstr. 22
49152 Bad Essen

1) E. M. 12.15 N.
2) FD 1



Herrn Bürgermeister
Timo Natemeyer
Gemeinde Bad Essen
Rathaus
49152 Bad Essen



10. Dezember 2015

Antrag: Sonderetat für die Grundschule Bad Essen im Haushalt 2016

Sehr geehrter Herr Natemeyer!

Im Namen der Schulgemeinschaft der Grundschule Bad Essen bedanke ich mich herzlich für die Zuwendungen im Jahr 2015. Ausgestattet sind jetzt drei Klassenräume für Schülerinnen und Schüler mit dem sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf Hören in den Jahrgängen 1, 3 und 4. Außerdem haben wir aus dem Sonderetat weiteres Differenzierungsmaterial für die Fächer Deutsch und Mathematik zum Einsatz im Unterricht angeschafft. Nicht zuletzt ist mit der Bestuhlung des Lehrerzimmers und des Konrektorzimmers die Möblierung dieser Räume abgeschlossen.

Antrag für den Haushalt 2016

1. Unterrichtsmaterial: Im kommenden Kalenderjahr werden wir Unterrichtsmaterial für den Sprachförderunterricht der Kinder aus Flüchtlingsfamilien anschaffen müssen; den Bestand der Materialien für die individuelle Förderung in allen Jahrgängen möchten wir weiter ausbauen.
2. Ausstattung Klassenräume/ Fachraum: In sechs Klassenräumen müssen die Wandtafeln ersetzt werden, da eine Reparatur nicht mehr möglich ist. Im Computerraum sind 12 Schülerarbeitsplätze, ein Lehrerarbeitsplatz sowie ein Beamer neu anzuschaffen.

Für das Haushaltsjahr 2016 beantragt die Grundschule Bad Essen im Sonderetat Mittel zur Anschaffung von Unterrichtsmaterialien sowie Wandtafeln und Computer.

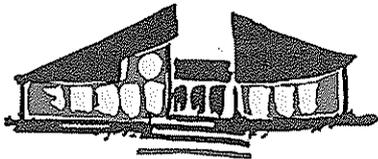
Im Einzelnen:

- | | |
|--|------------|
| • Anschaffung von Unterrichtsmaterialien | 2 500,00 € |
| • Anschaffung von sechs Wandtafeln | 6 000,00 € |
| • Anschaffung Computer und Beamer (Computerraum) | 5 600,00 € |

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen


Gabriele Spang, Schulleiterin

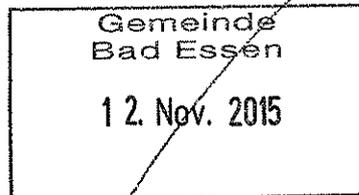


GRUNDSCHULE LINTORF
leben lernen lachen

- Offene Ganztagschule -
Bühenkamp 10
49152 Bad Essen - Lintorf
☎ (05472) 8158970
Fax: (05472) 8158999
e-mail: info@grundschule-lintorf.de
www.grundschule-lintorf.de
Lintorf, 12.11.2015

Grundschule Lintorf · Bühenkamp 10 · 49152 Bad Essen

Gemeinde Bad Essen
Herrn M. Hallmann
49152 Bad Essen



Sonderetat 2016

Sehr geehrter Herr Hallmann,

der Schulvorstand der Grundschule Lintorf hat auf seiner Sitzung am 14.10.2015 beschlossen, folgenden Antrag zum Sonderetat für das Jahr 2016 zu stellen:

1. Hackschnitzel für den unteren Schulhof. Die vorhandenen Schnitzel im unteren Bereich zersetzen sich und beginnen zu „gären“. Alles Material muss ausgehoben werden, kann auf die umliegenden Beete verteilt werden und muss insgesamt erneuert werden ca.
2.000,00€
 2. Im Jahr 2007 haben wir für den neuen PC-Raum Computer angeschafft. Diese sind mittlerweile zu alt und ständig reparaturbedürftig. Eine geregelte Arbeit im Klassenverband ist häufig nicht mehr möglich. Im vergangenen Jahr haben wir die Anschaffung zugunsten der Umgestaltung des Schulhofes zurückstellen müssen. ca.
16.032,00€
Computer sind zum selbstverständlichen Arbeitsmittel und Lernmedium in der Grundschule geworden. Das Lernen mit neuen Medien ist ein wesentlicher Bestandteil zur Qualitätssicherung und Entwicklung von Unterricht. Grundlage für die Inhalte und Kompetenzen in der Arbeit mit dem PC ist das Curriculum.
 3. Von den 4 Fernsehapparaten, die hauptsächlich für den Sach- und Englischunterricht benötigt werden, sind zwei Röhrengeräte kaputt und nicht mehr zu reparieren. Daher müssen zwei Flachbildschirme angeschafft werden. ca.
1.000,00€
- Gesamtsumme Sonderetat:** **19.032,00€**

Im Namen der Grundschule Lintorf bedanke ich mich bei der Gemeinde Bad Essen für die zusätzliche finanzielle Unterstützung durch den Sonderetat im Jahr 2015.

Mit freundlichen Grüßen

Hannelore Brokamp

Gemeinde Bad Essen
Herrn Hallmann
Lindenstraße 41/43

49152 Bad Essen

Grundschule Wehrendorf
Schulleiterin Carola Aubke
Wischland 12
49152 Bad Essen

Telefon: 0 54 72 / 22 26
Telefax: 0 54 72 / 95 99 56

Email: gs-wehrendorf@t-online.de
Homepage: www.gs-wehrendorf

Unser Zeichen
C. Aubke

Datum
02.12.2015

Haushaltsjahr 2016
Neuanschaffungen und Instandhaltungsmaßnahmen

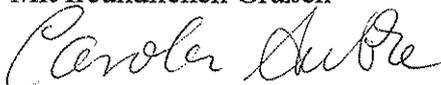
Sehr geehrter Herr Hallmann, sehr geehrter Herr Meyer,

folgende Anschaffungswünsche gibt es an der Grundschule Wehrendorf:

Raum	Anschaffungswunsch	Firma/Angebote	Preis (ohne MwSt./Fracht)
Lehrerzimmer	1 Lichtbildwand mit Kurbel Alternativ: Rollbildwand	VS-Möbel Richter Möbelvertretung	461,30 657,00
Eingangsbereich	Erneuerung der Fenster Erneuerung/Aufarbeitung der Bank 1 Tisch Magnetwand ggf. mit Prospekthalter	Möbelwerkstatt Schulte (Angebot v. 28.11.15)	 325,00 290,00 <u>240,00</u> 855,00
R1	1 Projektionsfläche	VS-Möbel (Angebot v. 18.11.15)	 448,65
R1, R2, R6	3 Langwandtafeln	VS-Möbel (Angebot v. 27.11.15)	 622,95
R5 (Lehrmittelraum)	1 Schrank für Werkmaterial (234 x 120 x 60) (195 x 120 x 60)	VS-Möbel (Angebot v. 27.11.15) Alternativ: Betzold (S. 167) Alternativ: Projekt (S. 281)	 643,85 649,00 846,00
R3 (Elternsprechzimmer)	2 Regalschränke	VS-Möbel (Angebot v. 27.04.15)	 965,45
Schüler-WC	2 Durchlauferhitzer	Stiebel Eltron	410,00

Für Anschaffungen im Rahmen der Inklusion beantragen wir Mittel in Höhe von **500,00 €**.

Mit freundlichen Grüßen



1) E. 09. 12. 15 Na
2) FD 1



OBERSCHULE BAD ESSEN

Oberschule Bad Essen • Platanenallee 5-7 • 49152 Bad Essen

Platanenallee 5-7
49152 Bad Essen
☎ 05472-2820/2567
Fax 05472-958978

e-mail info@oberschule-badessen.de

Gemeinde Bad Essen
Herrn Bürgermeister Natemeyer
Lindenstraße 41/43

49152 Bad Essen

Bad Essen, 08.12.2015

Antrag auf Sonderetat für das Jahr 2016

Sehr geehrter Herr Natemeyer,
sehr geehrte Damen und Herren,

die OBS Bad Essen ist erstmalig in die Situation geraten, dass sie eine Sprachlernklasse zum 01.02.2016 einrichtet. Besonders ist dabei der Zuzug von Kindern ohne deutsche Sprachkenntnisse zur Kenntnis zu nehmen. Es handelt sich um Familienzusammenführungen aus verschiedenen Ländern. Der zu erwartende Zuzug von Flüchtlingen erfordert diese Maßnahme ebenfalls zwingend.

Die OBS Bad Essen muss einen Klassenraum ausstatten. Lehr- und Lernmittel für Anfangsunterricht ist ebenfalls zu beschaffen. Die Schule setzt dafür einen Betrag von ca. **9.500,00 €** an.

In den naturwissenschaftlichen Räumen ist vor Jahren eine bauliche Kernsanierung erfolgt. Die Versuchsmaterialien und Experimentiergerätschaften hatte man damals aus Kostengründen zurückgestellt. Nun ergibt sich der Tatbestand, dass die Experimentiergeräte nicht mehr den Sicherheitsvorschriften entsprechen. Hier muss eine zeitgemäße Lösung für die Schulklassen gefunden werden.

Die Fachkonferenz hat Defizite ermittelt, die mit einem kalkulierten Betrag von ca. **10.000,-- €** eingehen.

Die OBS Bad Essen benötigt für einen zeitgemäßen IT-Unterricht, Schülerarbeitsplätze die den aktuellen Notwendigkeiten in der Datenverarbeitung gerecht werden. Der derzeitige Computerraum ist so nicht mehr nutzbar. In Anlehnung an eine kostengünstige Erneuerung ist hierbei von einem Betrag für 22 Arbeitsplätze von ca. **16.000,00 €** auszugehen.

Die Sporthallennutzung an der Platanenallee ist zeitlich von 7.40 Uhr bis einschließlich 22.00 Uhr durch Schulunterricht und Vereinssport ohne Unterbrechung durch die Gemeinde verfügt. Eine derartige Frequentierung durch Schule und Vereinen lässt auch Gedanken an lebensrettende Maßnahmen in diesem Bereich aufkommen.

Der Einsatz eines Defibrillators an dieser publikumswirksamen Stelle ist aus unserer Sicht dringend geboten. Kosten hierfür sind mit **3.000,00 €** anzugeben.

Zusammenfassung

Klassenraum, Lehr- und Lernmittel Flüchtlinge	9.500,00 €
Experimentiergeräte NTW-Räume	10.000,00 €
Neuausstattung Computerraum	16.000,00 €
Defibrillator Sportbereich	<u>3.000,00 €</u>
Gesamtsumme	38.500,00 €

Die Oberschule Bad Essen bittet im Interesse der ihr anvertrauten Schülerinnen und Schüler sowie ihrer Mitarbeiter, um die Bereitstellung der notwendigen Mittel zur Umsetzung der o. g. Vorhaben.

Mit freundlichen Grüßen



K. Rieke (Schulleiter)





Schützengemeinschaft Hördinghausen e.V.

Hördinghauser Straße 18
49152 Bad Essen
Telefon (0 57 42) 40 44 – 92 05 68
www.sg-hoerdinghausen.de

Bankverbindung:

Sparkasse Osnabrück
IBAN
DE91 2655 0105 0005 0066 63

Günter Hohlt · Friedhofsweg 4 · 49152 Bad Essen

1) E. 15.09.15 Na
2) H. Parke z.Vg.

Gemeinde Bad Essen
z. Hd. Herrn Bürgermeister Timo Natemeyer
Lindenstraße 41/43
49152 Bad Essen

14.09.2015
18.07.2015

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Schützengemeinschaft Hördinghausen möchte im nächsten Jahr die Sanitäreanlage des Vereinsheimes ausbauen – und dafür bitten wir um Ihre Unterstützung.

Unsere Schützengemeinschaft feierte im vergangenen Jahr ihr 50 jähriges Bestehen. Dank unserer konsequenten Jugendarbeit haben wir seit einigen Jahren ca. 140 Mitglieder, davon kontinuierlich ca. 15 Jugendliche.

Die Jugendlichen trainieren ein- bis zweimal pro Woche in der Schützenhalle und nehmen an Rundenwettkämpfen, Kreis-, Bezirks- und Landesmeisterschaften teil. Dabei erzielten sie sehr gute Platzierungen, wie Kreismeister- und Podiumsplätze bei den Bezirks- und Landesmeisterschaften.

Einige erwachsene Mitglieder haben bei den Landesmeisterschaften Titel und Podiumsplätze erringen können.

Jugendliche und erwachsene Mitglieder konnten sich im Laufe der Jahre immer wieder für die Deutschen Meisterschaften qualifizieren. Die dort erzielten Ergebnisse reichten zwar nicht zum Titel, aber für Platzierungen im Mittelfeld.

In dem Bereich Tradition haben wir uns bewährt. Unsere diversen Veranstaltungen wie Schützenfest, Winterball, Königsschießen u.a. werden von der Ortschaft Hördinghausen sowie den umliegenden Ortschaften gut besucht.

Unser Vereinsheim mit Schießstand wurde 1979 im Ortskern neben dem Feuerwehrhaus errichtet. Aufgrund der konsequenten Renovierungen befindet es sich heute in einem sehr guten Zustand.

Leider konnte aus Platzmangel die sanitäre Anlage, mit nur zwei Toiletten, bisher nicht modernisiert werden. Der Ausbau sieht nun eine Behinderten-, drei Damen- und eine Herrentoilette sowie drei Urinale vor.

Es ist geplant auf der Nordseite der Halle einen 4m breiten Anbau mit einer Länge von 20m zu bauen. Hier würde dann der Sanitärbereich installiert und der Schießstand breiter. Die gesamten Räumlichkeiten werden auch für Veranstaltungen der Ortschaft genutzt.

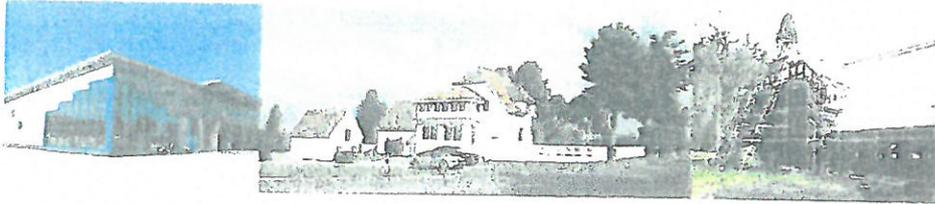
Die Materialkosten belaufen sich auf ca. 45.000 €. Die Arbeiten werden, soweit möglich, von unseren Mitgliedern – unter denen sich Maurer, Dachdecker, Elektriker und Installateure befinden - ausgeführt. Unser Projektstart ist jedoch von der Finanzierung abhängig. Einen Teil der Kosten ca. einviertel kann durch Eigenmittel getragen werden. Der Großteil der Kosten müsste über Spenden getragen werden.

Gerne würde ich Ihnen in einem persönlichen Gespräch nähere Informationen geben und freue mich auf Ihren kurzfristigen Terminvorschlag.

Nach einem weiteren Gespräch mit dem Architekten haben wir die Gesamtbaukosten noch einmal verändert, da wir die gesamten Lohnkosten nicht in Eigenleistung bringen können. Daher die geänderte Baukostenschätzung von H. Wellner und der geänderte Finanzierungsplan.

Mit freundlichen Grüßen

Günter Hohlt
1. Vorsitzender



Bauvorhaben: Erweiterung der Schützenhalle
Hördinghauser Str. 18
49152 Bad Essen-Hördinghausen

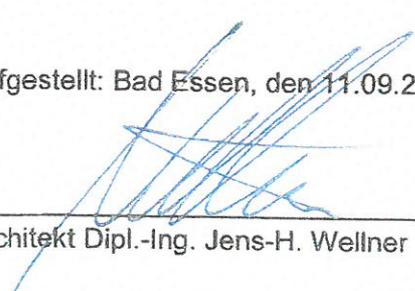
Bauherren: Schützengemeinschaft Hördinghausen
Präsident Günter Hohlt
Friedhofsweg 4
49152 Bad Essen-Hördinghausen

Baukostenschätzung

Auf Basis unserer weiteren Abstimmungen sowie der überreichten Vorentwurfsskizze schätzen wir die Kosten für die Erweiterung der Schützenhalle in Richtung Norden um ca. 80m² wie folgt ein:

1. Erweiterung der Schützenhalle in Richtung Norden um ca. 4,00m in Massivbauweise mit Flachdach, ca. 80m ² , brutto	= ca. 73.000,00€
2. Umbau des Bestands im Bereich der Erweiterung, Erstellung der Durchbrüche, Demontage der vorhandenen WC-Anlagen, Anarbeitung der Oberflächen, brutto	= ca. 11.000,00€
3. Baunebenkosten (Architektenhonorar, Statik, Berechnungen, Baugenehmigungsgebühr), brutto	= ca. 6.000,00€
<u>Gesamtbedarf brutto:</u>	<u>ca. 90.000,00€</u>
Eigenleistungsanteil ca. 30%	ca. 27.000,00€

aufgestellt: Bad Essen, den 11.09.2015/WEL


Architekt Dipl.-Ing. Jens-H. Wellner



WELLNER + KROLL GmbH
Büro für
ARCHITEKTUR + BAUBETREUUNG

Schledehauser Str. 104
49152 Bad Essen
T.: 05472 / 2067
F.: 05472 / 1819
E.: info@wellner-kroll.de
H.: www.wellner-koll.de

Geschäftsführer:

Architekt Dipl.-Ing. Jens-H. Wellner
- Mitglied der Architektenkammer Nds.
- Sachverständiger für Bauschäden
- Sachverständiger für die
Wertermittlung von bebauten und
unbebauten Grundstücken

Roland Kroll
- staatl. geprüfter Techniker für
Bautechnik
- Fachkraft für Schimmelpilzsanierung
- SiGeKo

Handelsregisternummer: 205039

Kontoverbindungen:
Oldenburgische Landesbank AG:
Kto.: 514 00083 00
IBAN: DE87 2802 0050 5140 0083 00
BLZ: 280 200 50
BIC: OLBODEH2XXX

Volksbank Bramgau-Wittlage e.G.:
Kto.: 522 30 900
IBAN: DE44 2656 3960 0052 2309 00
BLZ: 265 639 60
BIC: GENODEF1WHO

Steuernummer: 65/200/50397



Schützengemeinschaft Hördinghausen e. V.
 Hördinghauser Str. 18
 49152 Bad Essen

1. Vorsitzender: Günter Hohlt
 Friedhofsweg 4
 49152 Bad Essen
 Mail: g.hohlt@t-online.de

Stand: August 2015

Erweiterung der Sanitäranlagen des Schützenhauses Hördinghauser Str. 18

Vorhande Toiletten: 1 Damen und 1 Herren mit 3 Urinalen ohne Trennwände

Geplant Toiletten: 1 Behindrten, 3 Damen 1 Herren mit 3 Urinalen mit Trennwänden

durch die Anbaumaßnahme wird auch der Schießstand um 2 Stände erweitert es entsteht eine sichere Waffenkammer

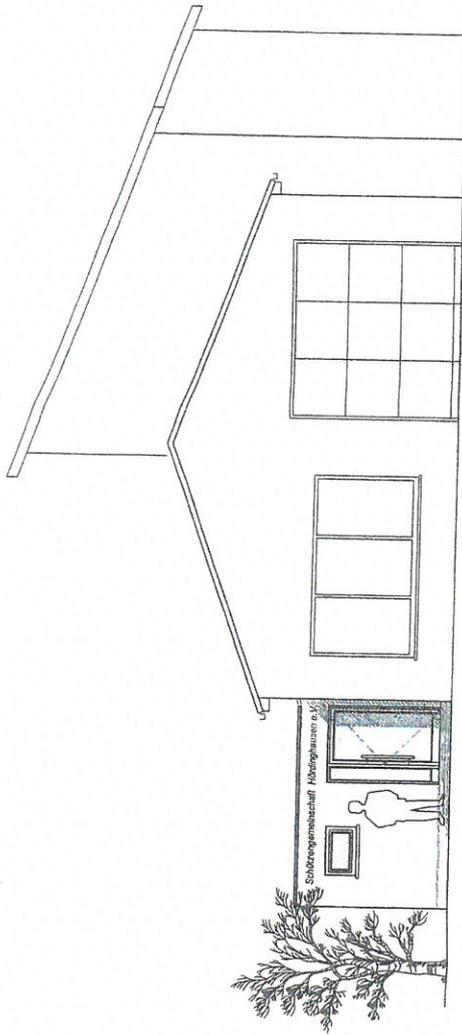
Ausführung siehe Zeichnungen 1 x vorhandener Stand 1 x geplanter Stand

Kostenplan

Kosten gesamt	ca. 90.000,00 €
Material	ca. 40.000,00 €
Lohn	ca. 50.000,00 €

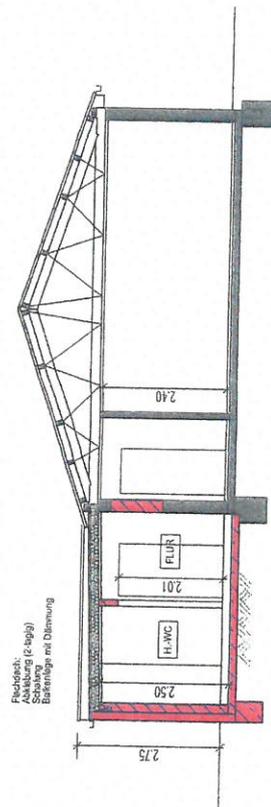
Finanzierungsplan

Spenden Vereinsmitglieder	Anschreiben an Vereinsmitglieder gesendet	4.000,00 €	Zusage
Spenden		5.000,00 €	geplant
Sparkassen Stiftung	Antrag wird gestellt	10.000,00 €	geplant
Volksbank Bramgau Wittlage	Antrag gestellt	500,00 €	Zusage
Gemeinde Bad Essen	Antrag gestellt	22.000,00 €	geplant
Bürgerstiftung Bad Essen	Antrag gestellt	2.000,00 €	geplant
Bingo Umwelstiftung	Antrag gestellt	5.000,00 €	geplant
Stahlwerk Stiftung	Antrag gestellt	4.000,00 €	geplant
Ortschaft Hördinghausen	Antrag gestellt	500,00 €	Zusage
Eigenmittel		10.000,00 €	vorhanden
Eigenleistung im Lohnbereich		27.000,00 €	geplant
		90.000,00 €	



STRASSENANSICHT (Westen)

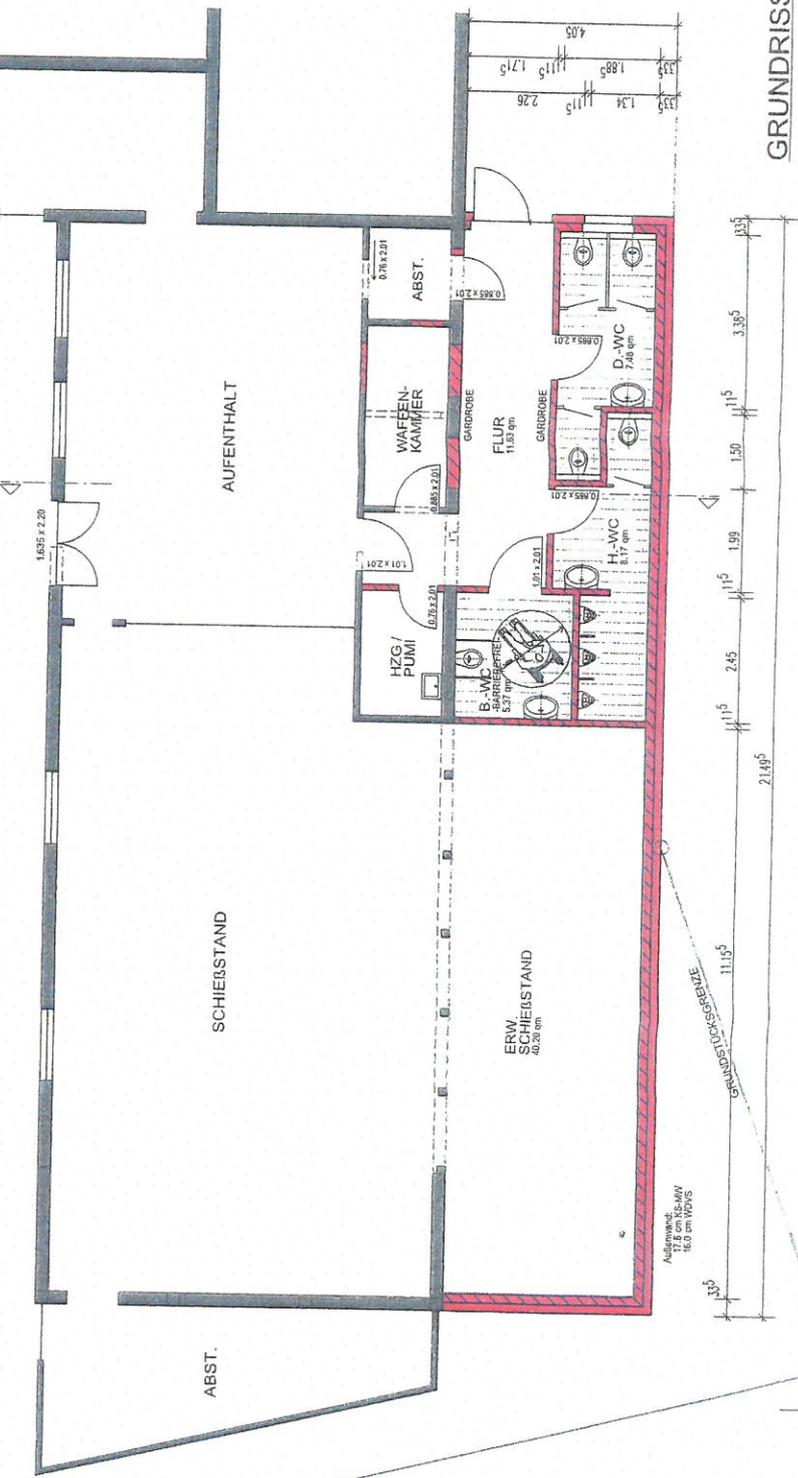
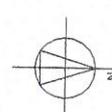
SCHÜTZENHALLE ERWEITERUNG
FEUERWEHRGERÄTEHAUS



QUERSCHNITT

- VORH. BAUTEILE
- NEUE BAUTEILE
- ABRUCH

1,335 1,885 1,115 1,715 4,00



GRUNDRISS

Bauwohler: Erweiterung der Schützenhalle der SG Hördinghausen e.V. 49152 Bad Essen, Hördinghauser Str. 18		Bau-Nr. 102
Bauherr: SG Hördinghausen e.V. Günter Honit Hördinghauser Str. 18 49152 Bad Essen		Maßstab 1:100
Vorentwurfsplanung 1		Datum 04.03.2015
Variante 2 Grundriss, Querschnitt und Westansicht		Gezeichnet H. Kroll
		Planformat DIN A3
Der Planer		

WELLNER + KROLL GmbH
 Büro für
 ARCHITEKTUR + BAUBETREUUNG
 Schielehauser Strasse 104
 49152 Bad Essen F. 05472-2067
 T. 05472-2067 F. 05472-1819
 E-mail: info@wellner-kroll.de
 www.wellner-kroll.de

Gemeinde Bad Essen

Der Bürgermeister

Vorlage Federführend: Fachdienst 1 Schulen, Kindergärten und zentrale Dienste	Vorlage-Nr: FD1/2016/114 Status: öffentlich WWW-Status: öffentlich Datum: 25.01.2016 Verfasser: Carsten Meyer AZ: Haushaltsplan Kindertagesstätten		
Haushaltsplan 2016: Kindertagesstätten			
Beratungsfolge:			
Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	24.02.2016	Ausschuss für Kindergärten und Schulen, Familie, Jugend, Integration, Prävention, soziale Angelegenheiten und Sport	Beratung

Haushaltsmittel

- stehen bei Konto Haushaltsplan 2016 zur Verfügung
 sind überplanmäßig außerplanmäßig bereitzustellen
 Deckungsvorschlag:
 Sonstiges:
 Haushaltsmittel werden nicht benötigt

Beteiligung der Ortschaft/en

- ist nicht erforderlich
 wird noch vorgenommen
 ist erfolgt mit folgendem Ergebnis:

Sachverhalt:

Die Zuständigkeit für die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude der Kindergärten in Brockhausen, Lintorf und Wittlage liegt bei der Gemeinde Bad Essen, während der Betrieb durch die Kinderland Bad Essen gGmbH erfolgt. Weiterhin ist die Gemeinde Bad Essen zuständig für die Abwicklung der Beitragsfreiheit des letzten Kindergartenjahres vor der Einschulung. Zudem werden die Zuschüsse für die konfessionellen und freien Kindergärten und Krippen sowie die Verlustabdeckung für die Kinderland Bad Essen gGmbH im gemeindlichen Haushaltsplan nachgewiesen.

Aufgrund statistischer Vorgaben ist bereits im Haushaltsplan 2013 eine weitere Differenzierung im Bereich Kinderhilfe und -betreuung auf verschiedene Produkte vorgenommen worden:

- 36110 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
- 36120 Förderung von Kindern in Tagespflege
- 36510 Tageseinrichtungen für Kinder
- 36700 Familienservicebüro

Die Aufwendungen, die durch die Übernahme der Elternbeiträge von einkommensschwächeren Familien verursacht werden, sind bei dem Produkt **36110**

(Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen) geplant worden. Die Aufwendungen werden im Rahmen einer Spitzabrechnung im Folgejahr vom Landkreis Osnabrück erstattet.

Die Aufwendungen, die durch die Vermittlung von öffentlich-rechtlichen Tagespflegeverhältnissen (Tagesmütter und –väter) verursacht werden, sind bei dem Produkt **36120 (Förderung von Kindern in Tagespflege)** geplant worden. Die nach Abzug der für die Tagespflege zu zahlenden Elternbeiträge noch offenen Aufwendungen werden im Rahmen einer Spitzabrechnung vom Landkreis Osnabrück erstattet.

Die Gemeinde Bad Essen hält ein Familienservicebüro als Anlauf- und Auskunftsstelle für alle Fragen rund um die Kinderbetreuung vor. Neben Informationen über vorhandene Betreuungsangebote erfolgt auch die Vermittlung von Betreuungsangeboten. Weiterhin werden über das Familienservicebüro die Besuche der Familien mit neugeborenen Kindern organisiert (Babybesuchsdienst). Die Finanzierung erfolgt durch eine Pauschale des Landkreises Osnabrück/des Landes Niedersachsen. Die direkten Zahlungen sind beim Produkt **36700 Familienservicebüro** dargestellt.

Zu einigen Ansätzen im Teilergebnisplan und Teilfinanzplan **36510 Tageseinrichtungen für Kinder** sind folgende Erläuterungen zu geben:

A) Teilergebnishaushalt

314999 SU Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke

Der in 2016 beim Sachkonto 314200 ausgewiesene Betrag in Höhe von 145.000 € ist der erwartete Finanzierungsanteil des Landkreises Osnabrück an den Kosten der Krippen bzw. an den Kosten der Betreuung von U3-Kindern in Kindertagesstätten. Eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen dem Landkreis Osnabrück und den Gemeinden zur Mitfinanzierung der U3-Betreuung ist in 2013 geschlossen worden.

Mit 205.000 € werden die Erstattungen des Landes Niedersachsen im Rahmen des beitragsfreien Kindergartenjahres (314100) kalkuliert. Die Höhe ist jeweils abhängig von der Anzahl der schulpflichtigen Kinder und „Kann-Kinder“, die im folgenden Schuljahr eingeschult werden. Die beim Ev.-lt. Kirchenkreis Bramsche in den Kindergärten Bad Essen und Wehrendorf, bei der Charly's Kinderparadies Sonnenwinkel gGmbH im Natur- und Erlebniskindergarten, bei der Kinderland Bad Essen gGmbH in den Kindergärten Brockhausen, Lintorf und Wittlage sowie bei den Kindergärten außerhalb der Gemeinde Bad Essen durch die Beitragsfreiheit entstehenden Erlösausfälle werden aus diesen Zuweisungen kompensiert.

429999 SU Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Ausgewiesen sind hier die Unterhaltungskosten (421100) für die Kindergärten Brockhausen, Lintorf, Wehrendorf, Wittlage und die Krippen Wittlage und Lintorf sowie die laufenden Bewirtschaftungskosten (424100) der Kindergärten Brockhausen, Lintorf, Wittlage und der Krippe Wittlage. Aufgrund der rechtlichen Vorgaben sind Haushaltsmittel für Beschaffungen in den Kindergärten, die keine reinen Ersatzbeschaffungen sind, sondern eher der „investiven“ Unterhaltung dienen, dem Teilfinanzhaushalt zugeordnet worden.

Neben den Aufwendungen für die laufende Unterhaltung der sechs Gebäude sind aufgrund von Begehungen mit der Freiw. Feuerwehr bzw. der hauptamtlichen Brandschau des Landkreises Osnabrück Brandschutzmaßnahmen in den Kindertagesstätten Wittlage und Lintorf vorgesehen. In der Kita Lintorf sind durch neue Brand- und Rauchschutzelemente etagenweise Brandabschnitte zu bilden. Zudem muss die Situation im Eingangsbereich verbessert werden. Die Aufwendungen werden mit ca. 25.000 € kalkuliert.

Da die Lärmsituation in den Kindertagesstätten sowohl für die Kinder aber insbesondere auch für die Mitarbeiterinnen eine Gefährdung darstellt, soll nach der Deckensanierung in der Kindertagesstätte Brockhausen in 2015 jetzt in der Kindertagesstätte Lintorf mit dem Einbau neuer Akustikdecken sowie neuer Beleuchtung fortgeföhren werden. In diesem Zusammenhang sind zudem die Brandschutzvorgaben zu beachten. Auch hierfür sind 25.000 € vorgesehen.

439999 SU Transferaufwendungen

Die Gemeinde Bad Essen leistet zurzeit in Anlehnung an den bis zum 31. Dezember 2012 gültigen Trägervertrag einen vorläufigen Betriebskostenzuschuss an den Kindergartenverbund des Kirchenkreises Bramsche als Trägerin der Kindergärten in Bad Essen und Wehrendorf. Für 2016 ist der Abschluss eines neuen Trägervertrages vorgesehen. Gegenstand der Verhandlungen wird in diesem Zusammenhang auch die Abdeckung von Fehlbeträgen aus den Vorjahren sein.

Weitere Zuschüsse sind eingeplant für die Kinderstunde Bad Essen e.V., Charly's Kinderparadies e.V. für die Krippen in Bad Essen und Lintorf, die Charly's Kinderparadies Sonnenwinkel gGmbH für den Natur- und Erlebniskindergarten Sonnenwinkel und die neue Krippe Sonnenwinkel auf der Grundlage der im Dezember 2015 beschlossenen neuen Trägerverträge sowie die Waldorfkindergärten Melle und Evinghausen und den Kindergarten Börninghausen (NRW), in denen Bad Essener Kinder betreut werden.

Zudem sind hier die Erstattungsleistungen aufgrund des beitragsfreien Kindergartenjahres an die verschiedenen Kindergartenträger berücksichtigt. Insgesamt entfällt auf die Betriebskostenzuschüsse und die Erstattungen im Rahmen des beitragsfreien Kindergartenjahres (431800) ein Betrag in Höhe von 1.415.000 €.

Die geplante Verlustabdeckung für die Kinderland Bad Essen gGmbH (431500) beträgt 1.015.000 €. Die Details sind in der Vorlage zum Wirtschaftsplan 2016 der Kinderland Bad Essen gGmbH erläutert.

B) Teilfinanzhaushalt

Für die Einrichtung einer zweigruppigen Krippe im Haus Sonnenwinkel hat der Rat der Gemeinde Bad Essen einen Zuschuss in Höhe von 570.000 € für den Bau einschließlich Ausstattung der Krippe bewilligt. Hierfür lag eine Förderzusage des Landes Niedersachsen nach der RAT-III-Richtlinie in Höhe von 231.000 € vor. Aufgrund einer Rücknahme des Antrages und eines Neuantrages nach der RAT-IV-Richtlinie beträgt die Förderung jetzt 360.000 €. Die entsprechenden Mehreinnahmen in Höhe von 129.000 € sind beim Konto 211111 ausgewiesen worden.

Die Inbetriebnahme der Krippe Sonnenwinkel ist zum 01. Februar 2016 mit einer Vormittags- und einer Nachmittagsgruppe erfolgt, spätestens zum 01. August 2016, evtl. auch bereits im laufenden Kindergartenjahr wird auch die zweite Vormittagskrippengruppe den Betrieb aufnehmen.

In der Kostenkalkulation ist seinerzeit ein krippennahes und separates Außen- und Spielgelände nicht mit berücksichtigt worden. Aufgrund der Hanglage sind hier im Vorfeld umfangreiche Erdarbeiten erforderlich, die Einzäunung ist vorzunehmen und die entsprechenden Spielgeräte sind aufzustellen. Hierfür und für die Herrichtung der Küche nicht nur für die Mitarbeiterinnen, sondern auch für die Nutzung mit den Kindern sind im Haushaltsplan 2016 35.000 € eingestellt worden.

Neben allgemeinen Mitteln für die Ausstattung in den Kindertagesstätten, die aufgrund der doppelten Zuordnungskriterien im Finanzhaushalt nachzuweisen sind, ist hier zudem für die Kita Lintorf für eine Lager- und Spielhütte einschließlich Pflasterung ein Betrag in Höhe von 5.000 € sowie für eine Lagerhütte in der Kita Wittlage ein Betrag von 3.000 € eingestellt worden.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss stimmt den Haushaltsansätzen zu/ mit folgenden Änderungen zu.

Anlage/n:

Gemeinde Bad Essen

Der Bürgermeister

Vorlage	Vorlage-Nr: FD1/2016/113		
Federführend: Fachdienst 1 Schulen, Kindergärten und zentrale Dienste	Status: öffentlich WWW-Status: öffentlich Datum: 25.01.2016 Verfasser: Carsten Meyer AZ: Haushaltsplan Jugendarbeit		
Haushaltsplan 2016: Jugendarbeit			
Beratungsfolge:			
Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	24.02.2016	Ausschuss für Kindergärten und Schulen, Familie, Jugend, Integration, Prävention, soziale Angelegenheiten und Sport	Beratung

Haushaltsmittel

stehen bei Konto HP 2016 Produkt 36250 und 36600 zur Verfügung
 sind überplanmäßig außerplanmäßig bereitzustellen
 Deckungsvorschlag:
 Sonstiges:
 Haushaltsmittel werden nicht benötigt

Beteiligung der Ortschaft/en

ist nicht erforderlich
 wird noch vorgenommen
 ist erfolgt mit folgendem Ergebnis:

Sachverhalt:

Die Aufgaben der kommunalen Jugendarbeit in der Gemeinde Bad Essen werden aufgrund einer entsprechenden Leistungsvereinbarung von der Kinderhaus Wittlager Land gGmbH wahrgenommen. Als Jugendpflegerin ist zurzeit Frau Saskia Scholz und als Jugendtreffleiter Herr Jonas Templin tätig. Zudem werden weitere pädagogische Mitarbeiter/innen für den Kinder- und Jugendtreff in Wimmer und den Jugendtreff in Bad Essen (TriO) beschäftigt. Die Leistungsvereinbarung mit der Kinderhaus Wittlager Land gGmbH beläuft sich auf einen Zuschuss in Höhe von 149.000 € jährlich. Aufgrund statistischer Vorgaben des Landes Niedersachsen werden seit 2013 die Jugendarbeit (Prod. 36250) und der Jugend- und Vereinstreff TriO (Prod. 36600) getrennt dargestellt.

Zu den Ansätzen in den Teilergebnisplänen 36250 Jugendarbeit und 36600 TriO-Jugendzentrum (Gebäude) sind folgende Erläuterungen zu geben:

1) Teilergebnishaushalt 36250 Jugendarbeit

399999 SU Erträge

Nachgewiesen ist hier unter Sachkonto 348200 der Zuschuss des Landkreises Osnabrück aus dem Programm „Jugendpower 2000 plus“ (Grundbetrag sowie Betrag pro Einwohner unter 27 Jahren) sowie unter Sachkonto 314001 der dritte und letzte Teilbetrag in Höhe von 51.0000 € im Rahmen des Projektes „Jugend.Stadt.Labor“, für das die Gemeinde Bad Essen

als Antragsteller für die Jugend im Wittlager Land auftritt. Im beantragten Modellvorhaben „Zukunft vielfältig gestalten!“ soll erprobt werden, wie sich junge Menschen und Jugendinitiativen Jugendräume aneignen und von diesen aus lokale Netzwerke für Jugendprojekte aufbauen. Das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung erwartet Erkenntnisse, welche Ideen die junge Generation hinsichtlich der zukünftigen Entwicklung von Städten und Gemeinden hat und welche Lösungsansätze sich hieraus ergeben. Von einer Kerngruppe der Jugendlichen im Wittlager Land sind für das Gebiet der Gemeinde Bad Essen folgende Projekte erarbeitet worden und entweder bereits umgesetzt oder befinden sich in der Umsetzung:

- 1) BOBWlan.- kostenfreier Internetzugang im Ortskern von Bad Essen
- 2) BOBmixed.zone – als Aufenthaltsraum, Lager und Bühne nutzbarer Container an der Skateranlage
- 3) BOBrube.cube – ein von außen als Boulderwand nutzbarer Aufenthaltsraum für die in Verselbständigung befindliche Musik.INI auf dem Hof des TriO

499999 SU Aufwendungen

Sachkonto 423100

Im Zuge des Verkaufs des Gebäudes der Wimmer Schule hatte sich der Wimmer Schule e.V. neben einer Geldleistung u.a. auch verpflichtet, über zehn Jahre kostenlose Räumlichkeiten für einen Kinder- und Jugendtreff in der Wimmer Schule bereitzustellen. Nach Ablauf dieses Zeitraumes ist aufgrund eines entsprechenden Mietvertrages eine monatliche Pauschalmiete in Höhe von 300 € zu zahlen.

Sachkonto 431800

Hier ist in erster Linie der Zuschuss an die Kinderhaus Wittlager Land gGmbH in Höhe von 149.000 € ausgewiesen worden. Weitere 2.500 € sind vorgesehen als Mittel, die über den Ortsjugendring Bad Essen als Vereinigung der Jugendgruppen in der Gemeinde Bad Essen eigenverantwortlich verteilt werden. Zudem sind hier die Aufwendungen im Rahmen des Projektes „Jugend.Stadt.Labor“ in Höhe von 51.000 € ausgewiesen. Unter Berücksichtigung dieser Einzelpositionen ist bei diesem Sachkonto ein Gesamtbetrag von 202.500 € einzuplanen.

2) Teilergebnishaushalt 36600 TriO-Jugendzentrum (Gebäude)

Sackkonto 341100

Hier sind die Mieteinnahmen für die vermietete Wohnung im TriO an der Schulallee berücksichtigt worden.

429999 SU Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Ausgewiesen ist ein Ansatz für Präventionsmaßnahmen und Projektförderung (427100). Zudem sind für die Unterhaltung des Gebäudes (421100) und des beweglichen Vermögens (422100) sowie den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände (422200) Haushaltsmittel eingestellt worden. Berücksichtigt sind zudem die Bewirtschaftungskosten (Reinigung, Beheizung, Strom, Wasser etc.) des Grundstücks sowie des Gebäudes (424100).

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss stimmt den Haushaltsansätzen zu/ mit folgenden Änderungen zu.

Anlage/n:

Gemeinde Bad Essen

Der Bürgermeister

Vorlage	Vorlage-Nr: FD1/2016/117
Federführend:	Status: öffentlich
Fachdienst 1 Schulen, Kindergärten und zentrale Dienste	WWW-Status: öffentlich
	Datum: 02.02.2016
	Verfasser: Carsten Meyer
	AZ:

Wirtschaftsplan 2016 der Kinderland Bad Essen gGmbH

Beratungsfolge:

Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	24.02.2016	Ausschuss für Kindergärten und Schulen, Familie, Jugend, Integration, Prävention, soziale Angelegenheiten und Sport	Beratung
Nichtöffentlich	17.03.2016	Verwaltungsausschuss	Beratung
Öffentlich	17.03.2016	Rat der Gemeinde Bad Essen	Beschluss

Haushaltsmittel

- stehen bei Konto HP 2016: Prod. 36510, Sachkonto 431500 zur Verfügung
- sind überplanmäßig außerplanmäßig bereitzustellen
- Deckungsvorschlag:
- Sonstiges:
- Haushaltsmittel werden nicht benötigt

Beteiligung der Ortschaft/en

- ist nicht erforderlich
- wird noch vorgenommen
- ist erfolgt mit folgendem Ergebnis:

Sachverhalt:

Die Betriebsführung der Kindergärten in Brockhausen, Lintorf und Wittlage einschließlich der Krippe Wittlage wird durch die Kinderland Bad Essen gGmbH wahrgenommen. Das Eigentum, die Unterhaltung und die Bewirtschaftung der Gebäude sind in der Zuständigkeit der Gemeinde Bad Essen verblieben.

Daneben beschäftigt die Kinderland Bad Essen gGmbH die Schulsozialarbeiterin an der Oberschule Bad Essen, die Mitarbeiterin im Rahmen des Projektes „Sozialpädagogen an Grundschulen“ an der Grundschule Lintorf, die Mitarbeiterinnen in der sozialpädagogischen Nachmittagsbetreuung an den Grundschulen Bad Essen und Lintorf sowie die pädagogischen Kräfte, die als Kooperationspartner der Schulen im Rahmen des Ganztagsangebotes an der Oberschule Bad Essen und an der Grundschule Lintorf eingesetzt werden.

Das Projekt „IntAkt – Interkulturell Aktiv Bad Essen“, das seinerzeit im Rahmen des Bundesprogramms „Stärkung der Erziehungskompetenz“ von der Bürgerstiftung Bad Essen initiiert wurde, wird aufgrund einer Aufgabenveränderung der bisherigen Mitarbeiterin nur noch mit einer sehr geringen Wochenstundenzahl in Verantwortung der Kinderland Bad Essen gGmbH bzw. der Gemeinde Bad Essen fortgeführt und ist in die tägliche Arbeit an der Grundschule Lintorf integriert..

Für die Kinderland Bad Essen gGmbH ist ein Wirtschaftsplan für das Jahr 2016 zu beschließen. Dieser ist einschließlich der Stellenübersicht als Anlage 1 beigefügt. Der Wirtschaftsplan sieht eine Verlustabdeckung der Gemeinde Bad Essen als Gesellschafterin der Kinderland Bad Essen gGmbH in Höhe von 1.015.000 € vor. Dieser Betrag ist auch im gemeindlichen Haushaltsplan als Zuschuss an verbundene Unternehmen etc. (Sachkonto 431500, Produkt 36510 Tageseinrichtungen für Kinder) eingestellt worden. Trotz Personalkostensteigerungen insbesondere aufgrund der übertragenen Neuregelung der Vergütung der Mitarbeiterinnen im Sozial- und Erziehungsdienst ist ggü. dem Vorjahr nur eine minimale Erhöhung der Verlustabdeckung vorgesehen. Ausweitungen von Betreuungs- und Sonderöffnungszeiten in den Einrichtungen werden für 2016 nicht erwartet. Zudem sind die Erträge aufgrund der Benutzungsentgelte, aufgrund des beitragsfreien Kindergartenjahres und aufgrund der Landesförderung nach den Ergebnissen des Vorjahres höher angesetzt worden.

Zum Wirtschaftsplan sind folgende Anmerkungen zu machen:

A) Betreuung in Kindertagesstätten

1) Benutzungsentgelte

Für 2016 werden Elternbeiträge auf der Grundlage der in 2015 tatsächlich erzielten Erlöse kalkuliert. Die Gesamtsumme der Elternbeiträge beinhaltet auch die Elternbeiträge, die von der Gemeinde Bad Essen im Auftrage des Landkreises Osnabrück gemäß § 90 KJHG aufgrund des geringen Einkommens der Eltern übernommen werden. Die Erstattungen für das beitragsfreie Kindergartenjahr sind gesondert ausgewiesen.

2) Zuweisungen Land Niedersachsen

Hier wird der Personalkostenzuschuss des Landes Niedersachsen für die Beschäftigten in den Kindertagesstätten (Kindergärten u. Krippen) auf der Grundlage der Vorjahresergebnisse ausgewiesen. Die erwartete Steigerung beruht auf der im Sommer 2015 erfolgten Ausweitung von Betreuungszeiten insbesondere in der Kindertagesstätte Brockhausen mit der Einrichtung der Ganztagsgruppe sowie der Berücksichtigung der Drittkräfte in den Krippen in der Landesförderung.

3) Personalkosten Kindergärten

Ausgewiesen wurde der geplante Betrag der Vergütungszahlungen an die Mitarbeiterinnen der Kinderland Bad Essen gGmbH und die Erstattungszahlungen für die im Rahmen einer Arbeitnehmerüberlassung beschäftigten Erzieherinnen. Bedingt durch die steigenden Personalkosten aufgrund von Erhöhungen der Vergütungen der Mitarbeiterinnen im Rahmen der Neuregelungen für den Sozial- und Erziehungsdienst sind die Personalkosten ggü. 2015 erneut gestiegen.

4) Verwaltungskosten

Im Zuge einer sachgerechten und transparenten Kostenzuordnung sind Verwaltungskosten für die Durchführung der Kindergartenanmeldungen, die Festsetzung der Elternbeiträge, die Wahrnehmung der Aufgaben des Familienservicebüros sowie die Geschäftsführung etc. direkt der Kinderland Bad Essen gGmbH zugeordnet worden.

5) Geräte, Ausstattung und Ausrüstungsgegenstände; Schulung und Fortbildung; Verbrauchsmittel; Geschäftsausgaben Kindergärten

Es sind wie in der Vergangenheit Beträge pro Kindergartengruppe in den Einrichtungen berücksichtigt worden. Die Beträge für Verbrauchsmittel sind leicht angehoben worden.

6) Sprachförderung Land/Landkreis Osnabrück, Schwerpunkt-Kita „Sprache und Integration“, Familienzentrum

Die Kinderland Bad Essen gGmbH war Anstellungsträgerin für die im Rahmen der Landesrichtlinie zur Sprachförderung bis zum 31. Dezember 2014 eingesetzte Sprachförderkraft im Bezirk Bad Essen/Bohnte. Die Personalkosten wurden aufgrund von Pauschalsätzen erstattet.

Aufgrund einer vom Land Niedersachsen geforderten Umstellung des Sprachförderkonzeptes wird seit dem 01. Januar 2015 ein reduziertes Stundenkontingent nach dem „Gießkannenprinzip“ an alle Kindertagesstätten verteilt. Daher erfolgt der Einsatz der Sprachförderkraft in der Gemeinde Bad Essen nur noch für jeweils einen Vormittag in den Kitas Bad Essen und Wehrendorf. Aufgrund personeller Veränderungen in den ev.-lt. Kindertagesstätten wird in 2016 der Einsatz der Sprachförderkraft nur noch in der Kita Bad Essen erfolgen.

Seit März bzw. Mai 2011 sind in den Kindertagesstätten Lintorf und Wittlage zusätzlich zwei teilzeitbeschäftigte Sprachförderkräfte eingesetzt. Neben den Personalkosten wurde im Rahmen des Bundesprogrammes Schwerpunkt-Kita „Sprache und Integration“ ein Sachkostenbudget zur Verfügung gestellt. Der Einsatz der Sprachförderkräfte in den beiden Einrichtungen, die beide einen sehr hohen Sprachförderbedarf haben, hat sich deutlich bewährt. Inzwischen besteht auch bei einer zunehmenden Anzahl von Kindern aus Familien ohne Migrationshintergrund ein deutlich höherer Sprachförderbedarf. Die Projektmittel im Rahmen des Bundesprogramms waren bis zum 31. Dezember 2015 befristet. Aus Bundesmitteln ist zum 01. Januar 2016 mit dem Bundesprogramm „Sprach-Kitas“ ein Folgeförderprogramm aufgelegt worden. Hier konnte jedoch aufgrund der reduzierten Mittel nur die Kindertagesstätte Lintorf weiter aufgenommen werden. Für eine Fortführung der Sprachförderung in 2016 auch in der Kindertagesstätte Wittlage ist bereits in 2014 ein Beschluss in den gemeindlichen Gremien gefasst worden.

Der Landkreis Osnabrück fördert die Einrichtung von Familienzentren in Kindertagesstätten in Anlehnung an das Modell in NRW. Seit dem 01. Februar 2015 werden hierfür jährlich 15.000 € bereitgestellt, zudem kommen ca. 3.500 € für das Vorhalten eines Elterncafés im Familienzentrum hinzu. In der Gemeinde Bad Essen übernimmt die Kindertagesstätte Lintorf die Aufgabe, zusätzliche Angebote für Familien im sozialen Umfeld der Einrichtung anzubieten. Die Finanzierung für das Projekt ist bis Ende 2017 durch den Landkreis Osnabrück sichergestellt.

7) Kosten Biostoffverordnung, Infektionsschutzgesetz, Kinderschutz, Betriebsrat, Versicherungen, Verwaltungs- und Betriebsausgaben etc.

Hier sind ausgewiesen die Arbeitgeberkosten aufgrund der gesetzlichen Anforderungen der Biostoffverordnung (regelmäßige medizinische Untersuchung der Erzieherinnen, ggfs. Impfungen) sowie nach dem Infektionsschutzgesetz. Zu beachten sind zudem die Regelungen zur Kindeswohlgefährdung gemäß § 8a SGB VIII. Weiterhin sind die Schulungskosten etc. für die Betriebsratsmitglieder zu berücksichtigen, Jahresabschlusskosten sowie Kosten für Supervision in den Kitas o.ä.. Zudem sind weitere Sachkosten, die in der Vergangenheit im allgemeinen Haushalt der Gemeinde Bad Essen gebucht worden sind, direkt dem „Kostenverursacher“ zugeordnet worden (z.B. Kontoführungsgebühren, Versicherungen, Stellenanzeigen u.ä.).

B) Oberschule Bad Essen

Die Kinderland Bad Essen gGmbH beschäftigt neben der Schulsozialarbeiterin, die u.a. das Ganztagsangebot an der Oberschule organisiert, auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die ergänzend zu den Lehrkräften im Rahmen des Ganztagsangebotes an der Oberschule Bad Essen tätig sind. Der tatsächliche Umfang ist jeweils abhängig von der tatsächlichen Nachfrage nach Nachmittagsangeboten.

C) Sozialpädagogische Nachmittagsbetreuung an den Grundschulen Bad Essen und Lintorf

An der Grundschule in Bad Essen wird eine Kleingruppe im Rahmen der sozialpädagogischen Nachmittagsbetreuung angeboten, an der Grundschule Lintorf zwei Kleingruppen.

Die sozialpädagogische Nachmittagsbetreuung wird im Wesentlichen durch den Landkreis Osnabrück finanziert. Gegenüber der ursprünglichen Planung einer wöchentlichen Betreuung von 12 Wochenstunden sind u.a. mit Rücksicht auf notwendige Vor- und Nachbereitungszeiten, Abstimmungsgespräche mit den Lehrkräften und Erziehungs-

berechtigten, die unterschiedlichen Zeiten des Unterrichtsendes der Kinder und die Abfahrtszeiten der Busse die Betreuungszeiten am Nachmittag umfangreicher, so dass die Personalkosten höher ausfallen. Hinzu kommen in einem Fall höhere Personalkosten des tatsächlich eingesetzten Personals. Durch die Vollausslastung der Gruppen mit sechs bis acht Kindern fallen auch die Kosten des Mittagessens höher aus. Die Rückmeldungen aus den Schulen über die Erfolge in der täglichen Arbeit und in der Entwicklung vieler Kinder rechtfertigen eine Fortsetzung der Maßnahme.

Nachgewiesen sind hier zudem die erwarteten Kosten der Nachmittagsangebote der Kinderland Bad Essen gGmbH als (Teil-)Kooperationspartner an der Grundschule Lintorf im Rahmen des Ganztagsangebotes.

Durch die Tätigkeit einer weiteren hauptamtlichen Fachkraft im Rahmen des Ganztagsangebotes, in der der Organisation des Ganztagsangebotes, im Rahmen des Projektes „Sozialpädagogen an Grundschulen“ und der Intensivsprachförderung von Kindern ohne Deutschsprachkenntnisse erhöht sich der gemeindliche Zuschuss.

D) Integrationsprojekt „IntAkt“ Interkulturell aktiv Bad Essen

Die Bürgerstiftung Bad Essen hat in 2012 beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge erfolgreich einen Antrag für ein Integrationsprojekt in der Gemeinde Bad Essen gestellt. Im Rahmen des Projektes wurden u.a. die Personalkosten für eine Teilzeitkraft (27 WoStd.) finanziert. Die Anstellung ist bei der Kinderland Bad Essen gGmbH erfolgt. Die Personalkosten wurden von der Bürgerstiftung Bad Essen erstattet.

Aufgrund des Beschlusses des Verwaltungsausschusses am 24. April 2014 wurden die Kernaufgaben des Projektes IntAkt von Frau Heike Bühning mit ca. 10 Wochenstunden weiter fortgeführt. Eine Kostenerstattung durch die Bürgerstiftung ist nicht mehr möglich, eine projektbezogene Unterstützung aber vorgesehen. Aufgrund einer tatsächlichen Veränderung der inhaltlichen Arbeit sowie verbunden mit der Übertragung der Aufgaben der Schulsozialarbeiterin an der Grundschule Lintorf sind die Projektaufgaben bei Frau Bühning entfallen. Die die Grundschule Lintorf als bisherigem Projektschwerpunkt betreffenden Aufgaben werden von ihr im Rahmen der regulären Arbeit mit wahrgenommen.

Fortgeführt werden soll ein über „IntAkt“ initiiertes Sprach- und Kommunikationsclub für Frauen sowie ein Austausch und eine Abstimmung zwischen den Integrationslotsen.

Gemäß § 10 des Gesellschaftervertrages beschließt die Gesellschafterversammlung nach vorheriger Beschlussfassung durch den Gemeinderat über den Wirtschaftsplan der Gesellschaft. Die Vertreter der Gemeinde Bad Essen in der Gesellschafterversammlung sind an die Beschlüsse des Rates gebunden.

Beschlussvorschlag:

- 1) Der Rat stimmt dem Wirtschaftsplan der Kinderland Bad Essen gGmbH (einschl. Stellenplan) für das Geschäftsjahr 2016 zu.
- 2) Die Vertreter der Gemeinde Bad Essen in der Gesellschafterversammlung der Kinderland Bad Essen gGmbH werden beauftragt, entsprechend zu beschließen.

Anlage/n:

Anlage 1: Wirtschaftsplan

Anlage 2: Stellenplan

Wirtschaftsplan 2016

der Kinderland Bad Essen gGmbH

	Plan 2016 EUR	Plan 2015 EUR
K 36510 Betreuung in Kindergärten		
Benutzungsentgelte KiGa und Krippe	-241.000,00	-224.200,00
Benutzungsentgelte - beitragsfreies Kindergartenjahr	-106.400,00	-97.100,00
Essensgeld Kindergärten und Krippe	-44.900,00	-37.100,00
Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	-17.000,00	-17.000,00
Zuweisung des Landes Niedersachsen KiGa und Krippe	-354.500,00	-291.200,00
Zuweisung des Landkreises für Integrationsgruppen KG Wittlage, Lintorf	-145.900,00	-137.000,00
Zuweisung des Landkreises Osnabrück - Sprachförderung	-5.000,00	-5.000,00
Zuweisung Bundesprogramm Sprach-Kitas	-25.000,00	-50.000,00
Zuschuss Familienzentrum Landkreis Osnabrück	-18.500,00	-18.500,00
Spenden	0,00	0,00
Zuschuss der Gemeinde/Verlustabdeckung	-1.015.000,00	-1.014.500,00
Summe	-1.973.200,00	-1.891.600,00
Personalkosten Kindergärten	1.794.000,00	1.721.200,00
Verwaltungskosten/Familienbüro	47.000,00	44.900,00
Geräte, Ausstattung und Ausrüstungs-gegenstände KiGa	14.400,00	15.000,00
Schulung und Fortbildung Kindergärten	13.000,00	13.000,00
Verbrauchsmittel Kindergärten	22.400,00	18.200,00
Mittagessen in den Kindergärten	46.200,00	37.100,00
Geschäftsausgaben Kindergärten	3.900,00	3.900,00
Sachkosten Integrationsgruppen	4.000,00	4.000,00
Kosten BiostoffVO, InfektionsschutzG, Kinderschutz, Betriebsrat, Versicherun	19.100,00	17.100,00
Sachkosten Sprachförderung Bund	1.000,00	9.000,00
Sachkosten Familienzentrum	7.000,00	7.000,00
Kostenerstattung für Fachberatung KiGa	1.200,00	1.200,00
Summe	1.973.200,00	1.891.600,00
Ergebnis: K 36510	0,00	0,00
	0	0

K 21610 Oberschule Bad Essen		
Zuweisung des Landes Niedersachsen - Schulsozialarbeit	-39.000,00	-39.000,00
Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	-28.900,00	-27.500,00
Zuschuss der Gemeinde	-5.800,00	-6.900,00
Summe	-73.700,00	-73.400,00
Kosten Schulsozialarbeit	53.300,00	49.400,00
Kosten Ganztagschule	20.300,00	23.900,00
Sonstige Verwaltungs- und Betriebsausgaben	100,00	100,00
Summe	73.700,00	73.400,00
Ergebnis: K 21610	0,00	0,00

K 21110 Grundschulen

Zuweisung Landkreis Osnabrück	-31.500,00	-31.500,00
Zuschuss der Gemeinde - GTS, Sprachf., Schulsozialarbeit	-60.500,00	-41.300,00
Zuschuss Gemeinde sozialpäd. Nachmittagsbetreuung	-20.700,00	-16.900,00
Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	-12.000,00	-12.000,00
Zuschuss Land Ganztagschule Lintorf (Teil-Kooperationspartner)	-17.300,00	-16.400,00
Summe	-142.000,00	-118.100,00
Personalkosten sozialpäd. Nachmittagsbetreuung	51.900,00	50.000,00
Ausstattung	1.800,00	1.800,00
Sonstige Verwaltungs- und Betriebsausgaben	8.600,00	8.600,00
Sprachförderung GS Lintorf	10.000,00	17.800,00
Kosten Schulsozialarbeit GS Lintorf	40.000,00	0,00
Kosten Ganztagschule Lintorf (Teil-Kooperationspartner)	29.700,00	39.900,00
Summe	142.000,00	118.100,00
Ergebnis: K 21110	0,00	0,00

K 11100 Integrationsprojekt "IntAkt" Interkulturell aktiv Bad Essen

Zuschuss Bürgerstiftung Bad Essen	-1.000,00	-2.000,00
Zuschuss Gemeinde Bad Essen	-4.000,00	-20.900,00
Summe	-5.000,00	-22.900,00
Personalkosten "IntAkt" Bad Essen	0,00	17.900,00
Sachkosten IntAkt, Honorarkosten	5.000,00	5.000,00
Summe	5.000,00	22.900,00
Ergebnis: K 21110	0,00	0,00

Stellenübersicht 2016

	<u>2016</u>	<u>2015</u>
1. Geschäftsführung*	1	1
2. Sachbearbeiter Verwaltung*	1	1
3. Kindergartenleitung/Erzieherinnen**	3	3
4. Erzieherinnen/Sozialassistentinnen KiTa** (inkl. Sprachförderung Bund)	31	29
5. Sozialarbeiter/in Oberschule	1	1
6. "Sozialpädagogen an Grundschulen" - GS Lintorf	1	0
7. sozialpäd. Nachmittagsbetreuung Grundschulen	2	2
8. Unterstützungskräfte (Hausw., FSJ; Jahrespraktikanten) (abhängig von der Nachfrage nach FSJ-Plätzen)	6	6
9. "IntAkt" Bad Essen (interkulturelles Projekt bis 11/2014 in Verantwortung der Bürgerstiftung Bad Essen)	0	1
gesamt	46	44

* Das Personal ist bei der Gemeinde Bad Essen beschäftigt und wird gegen Kostenerstattung gestellt.

** Ein Teil der Erzieherinnen wird im Rahmen einer Arbeitnehmerüberlassung von der Gemeinde Bad Essen gegen Kostenerstattung gestellt.

Erläuterung:

Ggü. der Stellenübersicht 2015 hat sich die Zahl der Erzieherinnen erhöht (Heilpädagogische MA Integrationskrippengruppe Wittlage, Ganztagsgruppe Brockhausen, Krankheitsvertretungen alle Kitas). Aufgrund einer entsprechenden Aufgabenveränderung wurde eine Stelle für das Projekt "Sozialpädagogen an Grundschulen" ausgewiesen, die Stelle im Projekt IntAkt ist dagegen entfallen.